

Pressemitteilung / 17. Mai 2017

Rekord beim Göttinger Spieleautoren-Treffen

Das 36. Spieleautoren-Treffen in Göttingen am 10. und 11. Juni 2017 kann dieses Jahr mit über 300 Anmeldungen einen Besucherrekord vermelden. Dies zeigt, dass die Veranstaltung in Göttingen das wichtigste Forum in Deutschland im Austausch zwischen den Spieleautoren als Urheber der Spiele einerseits und den Spielverlagen andererseits ist.

Teams von 26 Verlagen und Agenturen haben sich angemeldet, um die kreativen Prototypen von rund 200 Spieleautorinnen und Spieleautoren zu begutachten. Deren Werke werden dann hoffentlich die begehrten Spiele von morgen sein, wenn sie die erste Begutachtung und dann noch viele Tests und weitere Optimierungs- und Entwicklungsstadien in den Verlagen erfolgreich durchlaufen haben.

Initiiert wurde das Spieleautoren-Treffen 1983 von Karin und Reinhold Wittig und ihrer Edition Perlhuhn. Reinhold Wittig hat sich inzwischen aus der aktiven Mitarbeit zurückgezogen. Seinen Part als Mitveranstalter neben der Stadt Göttingen hat ab diesem Jahr die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) übernommen, die sich als Interessenverband für die Belange der Spieleautorinnen und Spieleautoren einsetzt.

Reinhold Wittig wird dieses Jahr für sein langjähriges Engagement rund um das Spieleautoren-Treffen während der Eröffnung der Veranstaltung am Samstag mit dem *Göttinger Spatz* ausgezeichnet – ein Preis, der besondere Leistungen um das Kulturgut Spiel würdigt.

Die *Jury Spiel des Jahres* hat – wie jedes Jahr – ein Stipendium als Preis für Nachwuchsautoren ausgeschrieben. Die Nominierten stellen sich auf der Veranstaltung einer Jury, die dann den oder die Preisträger/in auswählen und am Sonntag bekannt geben wird.

Am Sonntag ist die Veranstaltung öffentlich und wandelt sich zum *Göttinger Tag des Spiels*, bei dem alle Spielbegeisterten herzlich in die Stadthalle eingeladen sind, um mit den Spieleautorinnen und Spieleautoren zwischen 10 und 14 Uhr deren noch unveröffentlichte Spiele zu testen.